

## Rudolf Heß. Der Mann an Hitlers Seite

Kurt Pätzold/Manfred Weißbecker

Es gehört zu den Vorzügen des Buches, zu erklären, warum ein zwar keinesfalls unintelligenter, aber doch alles in allem durchschnittlicher Parteisoldat Hitlers in eine so exponierte Stellung gelangen und sich so in den Diadochenkämpfen behaupten konnte. ... Das Buch ist gut lesbar, spannend ...

*Neues Deutschland*

Um so verdienstvoller ist es von Pätzold und Weißbecker, der vielen Heß-Literatur eine fundierte Biographie (mit Dokumentenanhang) entgegenzustellen, die das von Heß-Verehrern gezeichnete Bild gründlich revidiert.

*Leipzigs Neue*

Es ist ein nüchterner, umfassender Bericht über die äußeren Stationen eines Politikerlebens, streng an den belegbaren Quellen orientiert... Das geschieht mit der gewohnten Souveränität der Experten, die sich von Stoffmassen nicht beeindrucken lassen, aber Details und Verzweigungen nicht aussparen.

*junge Welt*

Jetzt räumt ein neues Buch mit dem Mythos Heß und dem Märchen vom Friedensstifter auf!

*BILD*

Kurt Pätzold und Manfred Weißbecker legen eine fundierte Biographie von hohem Neuheitswert (...) vor. Das Werk wird ergänzt durch aufschlussreiche Exkurse über bislang unbekannt Reaktionen, die es bei Regierenden und der Bevölkerung der USA, Großbritanniens und der Sowjetunion zum »Mann an Hitlers Seite« gegeben hat.

*Tauber-Zeitung*

... eine materialreiche, gut belegte und erfreulich lesbare Biographie des Mannes »an Hitlers Seite«... Den Biographen ist mit der Beschreibung des Stellvertreters Heß eine eindrucksvolle historiographische Leistung gelungen.

*ZfG*

Mit dieser Biographie über den Stellvertreter Hitlers legen die Autoren ein Werk vor, das hohen Wert in der Auseinandersetzung mit vielfältigen Geschichtslegenden über Rudolf Heß besitzt, das Klischees über ihn korrigiert und eine Fülle von Details, von Tatsachen vermittelt, die der weit verbreiteten Unwissenheit über diesen Mann ein Ende setzen könnten. (...) Auch daraus ergibt sich der Wert dieser Biographie, die zugleich ein plastisches Bild der Geschichte Deutschlands im vergangenen 20. Jahrhundert liefert.

*antifa*



Deutschlandfunk, Sendung »Politische Literatur«

Buchhändler heute

ekz-Informationsdienst

Hannoversche Allgemeine Zeitung

Israel Nachrichten

Leipzigs Neue

Berliner Lokalnachrichten

Bayerische Rundschau

Nürtinger Zeitung/Wendlinger Zeitung

Main-Echo

Frauenblatt

Hohenzollerische Zeitung

Bildungswerk Anna Seghers e. V.

Dresdner Neueste Nachrichten

Passauer Neue Presse/Niederbayerische Zeitung

Bremervörder Zeitung

ORF-Text

Militzke Verlag  
Huttenstraße 5  
04249 Leipzig

Tel.: 0341/4264320 • Internet: <http://www.militzke.de> • e-mail: [militzke@aol.com](mailto:militzke@aol.com)